

Willemse erneut mit Gehirnerschütterung - Karriere in Gefahr!

Paul Willemse erleidet erneut eine Kopfverletzung im Rugby. Seine Karriere steht auf der Kippe – bleibt seine Gesundheit unversehrt?

Paul Willemse, der Montpellier-Rugbyspieler und französische Nationalspieler, hat sich erneut eine Gehirnerschütterung zugezogen. Dies geschah am Samstag, den 5. Oktober, während des Spiels gegen Stade Français, das Montpellier mit 29-20 gewann. Willemse musste bereits nach der neunten Spielminute das Feld verlassen, und der Manager Joan Caudullo bezeichnete seine Abwesenheit als „große Verlust“ für das Team. Dies markiert nun die sechste Gehirnerschütterung des Spielers innerhalb eines Jahres, was ernsthafte Bedenken hinsichtlich seiner zukünftigen sportlichen Karriere aufwirft.

In einem Gespräch mit dem Figaro äußerte Willemse zuvor, dass seine Frau ihn ermutige, das Risiko, weiter Rugby zu spielen, zu minimieren. Er erklärte, dass die Häufung der Verletzungen in den letzten Monaten alarmierend sei und er nun besonders auf seine Gesundheit achte. Der 32-fache Nationalspieler hat bereits fünf Gehirnerschütterungen in der letzten Saison erlitten und denkt über die langfristigen Folgen nach, insbesondere für seine vier Kinder. Die nächsten medizinischen Untersuchungen werden zeigen, ob Willemse weiterhin spielen kann, ohne seine Gesundheit zu gefährden, **wie saint-brieuc.maville.com berichtet.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de